

Blüenträume im «Prosenio»

Das Theater in Baden gastiert ab. 31. Oktober in Ennetbaden

Ob Klassiker, Musical, theatrales Rundgänge oder Eigenproduktionen: Seit 2003 bietet die Theatertruppe «Theater in Baden» ein abwechslungsreiches Programm und greift dabei immer wieder aktuelle Themen auf. So etwa in «Der ideale Gatte» (2005) mit Fokus auf Insidergeschäfte oder in «Biedermann und die Brandstifter» (2013), als die Ennetbadener und Badener Feuerwehr fusionierten.

Auch das neueste Stück «Blüenträume» von Lutz Hübner und Sarah Nemitz knüpft an gesellschaftliche Fragen an – diesmal geht es um die Vereinsamung und die Partnersuche der Generation «Best Ager». Eine Besonderheit des Theaters sind die wechselnden Aufführungsorte. «Wir wählen jeweils einen Ort, der möglichst gut zum Stück passt», erklärt Ruth Egloff, die hinter der Bühne die Drähte zieht und für die Produktionsleitung verantwortlich ist.

Für «Blüenträume» fiel die Wahl auf das «Prosenio» an der Limmatpromenade (Badstrasse 28) in Ennetbaden. Inhaltlich passe der Ort bestens, heisst es in einer Mitteilung: Im Zentrum



Pro Senio Ennetbaden.

Bild: zvg

steht eine Gruppe Alleinstehender im Ü55-Alter, die in einem Volkshochschulkurs lernen will, wie man die Partnersuche systematisch angeht. Zugleich schliesst sich ein Kreis, denn vor vier Jahren zeigte das Ensemble hier, damals noch im alten National kurz vor dessen Abbruch, das Stück «Ein Volksfeind».

Derzeit probt das Theaterensemble unter der Leitung von Regisseur Florian Oberle intensiv im ehemaligen Feuerwehrlokal in Ennetbaden. Ganz unten im Zivilschutzraum ist eine improvisierte Bühne entstanden, wo sich die Truppe aus bereits

bekannten Schauspielenden, aber auch neuen Gesichtern auf die Premiere vorbereitet.

Mit «Blüenträume» bringt das «Theater in Baden» nach «Willkommen» bereits das zweite Stück der deutschen Autoren Lutz Hübner und Sarah Nemitz auf die Bühne. Und auch diesmal ist beste Unterhaltung garantiert: Denn schnell ist klar, dass die älteren Semester mit der modernen Welt nicht so recht klarkommen können oder wollen – und sich dafür überraschende Wendungen eröffnen. Mehr Infos gibt es auf www.theaterinbaden.ch.